Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Bürgergemeinde Luzern	Umbau und Erneuerung Betagtenzentrum Eichhof (PW)	ArchitektInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz	18. Mai 2000 (5. Febr. 2000)	3/2000 S. 40
Baudirektion Kanton Glarus	Planungsstudie Umfahrungskonzept Unteres Glarnerland (PQ)	Projektierungsteams (gemäss Ausschreibungsunterlagen)	(8. Febr. 2000)	1-2/2000 Inserat
Freistaat Bayern, Universitätsbauamt Erlangen **– neu**	Neubauten Institut für Medizinische Technik (PQ)	ArchitektInnen ohne nationale Beschränkung	(9. Februar)	5/2000 S. 101
Freistaat Bayern, Hochbauamt Passau (BRD)	Besucherzentrum im Nationalpark Bayrischer Wald (PW)	im EWR und in der Schweiz ansässige Architekten und Architektinnen	10. Febr. 2000	43/1999 S. 953
Stadt Leer (BRD)	Neugestaltung Fussgängerzone Leer (IW)	ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, StadtplanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Febr. 2000	46/1999 S. 1022
Stadt Hagen (BRD)	Neubau Emil Schumacher-Museum(PW)	ArchitektInnen und StadtplanerInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	21. Febr. 2000	49-50/1999 S. 1092
Städtische Verkehrsbetriebe Bern **– neu**	Tram Bern West (PQ)	Büros oder Teams, welche die Fachbereiche Verkehrsplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und eventuell Gestaltung abdecken	(23. Februar)	5/2000 S. 100
Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Opernhausparking, Zürich	Opernhausparking und Gestaltung Bellevue (PQ)	Teams mit mindestens je einer Fachperson aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(25. Febr. 2000)	49-50/1999 S. 1091
Stiftung «Zur Obesunne», Arlesheim BL **– neu**	Umbau, Sanierung, Erweiterung Alters- und Pflegeheim (GLW)	Generalplanerteams (Projektierung, Baueingabeplanung, Ausführungsplanung, Submission, Bauleitung und Abrechnung)	(2. März 2000)	5/2000 S. 100
Etat de Vaud, Département des Infrastructures **– neu**	Structure pédagogique de transition (PW)	architectes établis en Suisse	8. März 2000	5/2000 S. 101
Statsbygg Oslo	Neubau Opernhaus (PW)	international	20. März 2000	46/1999 S. 1023
Gouvernement de Bosnie et Herzégovine **– neu**	Aménagement urbain de Marijin Dvor à Sarajevo (IW)	communauté internationale des architectes	(30. März 2000)	5/2000 S. 101
Gemeinde Oberägeri ZG **– neu**	Erweiterung Schulzentrum Hofmatt (Skizzen-PQ)	ArchitektInnen	31. März 2000	4/2000 S. 101
Royal Architectural Institute of Canada	Place Time and Symbol (IW)	international	(15. April 2000)	3/2000 S. 40

Ausstellungen

Amt für Hochbauten der Stadt Zürich	GLW-Studienauftrag Werkhof Zentrum Zürich Nord	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Amthaus III, 4. Stock, Lindenhofstrasse 21, 8000 Zürich Öffnungszeiten: Mo - Fr von 12 -18 Uhr	7. Febr. - 18. Febr. 2000
Gemeinde Hagneck	Brücke Hagneckkanal	Gemeindehaus Hagneck	24. Jan. - 7. Febr. 2000
Lignum	Prix Lignum - Auszeichnung für Bauten aus Holz	SH-Holz, Solothurnerstrasse 102, Biel	Februar 2000
		Holz Art 2000, Kultur- und Kongresszentrum, Luzern	18. - 19. April 2000
Stadt Aarau	Überbauung Aarepark - Weiterbearbeitung	Foyer des Rathauses Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr	11. Jan. - 4. Febr. 2000
Städtisches Wohnen IV	Hegianwand und Hermann Greulich-Strasse	Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15 Öffnungszeiten: Mi - Fr von 12 - 18 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr	2. Febr. - 26. Febr. 2000
Sexten Kultur	Neues Bauen in den Alpen	Architekturmuseum Basel, Pfluggässlein 2 Öffnungszeiten Di - Fr von 13 - 18 Uhr, Sa von 10 - 16 Uhr, So von 10 - 13 Uhr	22. Jan. - 26. März 2000

Preise

Behindertenverbände	Hindernisfreiste Basler Gebäude	öffentlich zugängliche Bauten, Wohn- und Bürobauten, öffentliche Anlagen in der Region Basel, die 1999 fertiggestellt wurden	29. Febr. 2000	48/1999 S. 1069
DuPont de Nemours (F) **- neu**	Prix Benedictus 2000	architectes du monde entiers, individuellement ou en équipe, auteurs d'une réalisation résidentielle ou commerciale en utilisant du verre feuilleté	6. März 2000	5/2000 S. 100
AIA, Continental Europe,	International Design Award	auf dem europäischen Kontinent ansässige ArchitektInnen	3. März 2000	48/1999 S. 1064
Deutsches Kupfer-Institut	Architektur und Solarthermie	ArchitektInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz	31. März 2000	4/2000 S. 83
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40

Ausschreibungen

Prix Benedictus 2000

Initié par l'entreprise DuPont de Nemours, ce programme annuel de prix d'architecture, récompense les auteurs d'une conception architecturale exemplaire et innovante utilisant le verre feuilleté comme élement majeur du projet. Lancé pour la première fois, lors du congrès de l'Union Internationale des Architectes (UIA), à Chicago en 1993, ce programme a reçu l'approbation de l'UIA. Il est organisé sous les auspices de l'American Institute of Architects.

La session de 2000 est ouverte aux architectes du monde entiers, individuellement ou en équipe, auteurs d'une réalisation résidentielle ou commerciale, achevée depuis moins de cinq ans. Les candidats doivent soumettre leur proposition accompagnée d'une note, en langue anglaise, expliquant les raisons du choix de verre feuilleté et les avantages de ce matériau par rapport au programme spécifique de leur œuvre.

Les fiches d'inscription, les dossier de candidatures et les projets, doivent être adressés aux organisateurs: AIA Center for Building Performance, attn: The DuPont Benedictus Awards, 1736 New York Avenue NW, Washington DC 20006 USA, Tél. 1202/626 74 46, Fax 1202/626 74 25, E-Mail: vierras@aiamail.aia.org.

Composition du Jury: Arthur C. Erickson, Canada; Thomas Phifer, USA; Jean-Marie Charpentier, France.

La date limite de réception des inscriptions et de remise des dossiers est fixée au 6 mars 2000.

Alters- und Pflegeheim, Arlesheim BL

Die Stiftung «zur Obesunne» veranstaltet einen Gesamtleistungswettbewerb im offenen Verfahren für Umbau, Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheimes «zur Obesunne» in Arlesheim. Der Dienstleistungsauftrag für Generalplanerleistungen nach SIA LM 95 beinhaltet Projektierung, Baueingabeplanung, Ausführungsplanung, Submission, Bauleitung und Abrechnung auf Basis des vorliegenden Rahmen-Konzepts. Die Offertunterlagen können bei Planconsult, Byfangweg 1a, 4051 Basel, Tel. 061/206 98 76, Fax 061 206 98 77, bestellt werden. Termin: Einreichen der Angebote bis zum 2. März 2000, 11 Uhr.

Tram Bern West, BE

Die Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB), vertreten durch Emch und Berger AG, veranstalten einen Ideenwettbewerb mit anschliessendem Studienauftrag im selektiven Verfahren für eine detaillierte Bearbeitung der generellen Linienführung für das Tram Bern West aus städtebaulicher, verkehrstechnischer und betrieblicher Sicht.

Teilnahmeberechtigt sind Büros oder Teams, welche die Fachbereiche Verkehrsplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und eventuell Gestaltung abdecken. Die Federführung hat bei einer Fachperson des Verkehrsingenieurwesens zu liegen. Eignungskriterien sind die Grundhaltung zur Aufgabenstellung, die Zusammensetzung des Teams sowie Referenzen.

Die Anmeldung hat formlos, aber schriftlich bei Emch und Berger AG, Gesamtplanung Hochbau, «Tram Bern West», Gartenstrasse 1, 3001 Bern, zu erfolgen. Allen Bewerbenden werden anschliessend die Unterlagen für die Präqualifikation zugestellt.

Termine: Anmeldung bis 23. Februar 2000. Eingabe der Bewerbungen bis 29. Februar 2000. Durchführung des Wettbewerbs vom 20. März bis 9. Juni 2000.

Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt, Oberägeri ZG

Die Gemeinde Oberägeri veranstaltet einen zweistufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für die Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt. Anstelle der bestehenden Einfachturnhalle sollen eine Dreifachsporthalle mit Foyer, Singsaal, Gymnastikraum sowie weiteren Schul- und Musikschulräumen erstellt und die Umgebung neu gestaltet werden. Zusätzlich ist eine Autoeinstellhalle vorgesehen. In der ersten Wettbewerbsstufe ist ein Lösungsansatz im Massstab 1:500 einzureichen. In der zweiten Wettbewerbsstufe wird ein Projektvorschlag im Massstab 1:200 erwartet.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten. Der Beizug von Fachpersonen aus den Bereichen Baukostenplanung, Ingenieurwesen sowie Garten- oder Landschaftsarchitektur ist offen. Die Wettbewerbsunterlagen können bezogen werden bei der Bauverwaltung Oberägeri, Alosenstrasse 2, 6315 Oberägeri, Fax 041/754 70 21.

Termin: Abgabe der ersten Stufe bis 31. März. Abgabe der zweiten Stufe Mitte August.

Aménagement urbain de Marijin Dvor, Sarajevo

Le Gouvernement de Bosnie et Herzégovine organise un concours d'idées ouvert concernant l'Aménagement urbain de Marijin Dvor à Sarajevo. Le quartier de Marijin Dvor occupe une position stratégique entre la vieille ville et les nouveaux quartiers de Sarajevo. Il est en partie occupé par les baraquements «Marsal Tito», ensemble construit qui constitue un obstacle majeur à la continuité urbain de la cité. La zone soumise à l'étude, d'une superficie d'environ 41 ha, comprendra un ensemble résidentiel, des équipements commerciaux, touristiques et des bureaux, un complexe éducatif et culturel comprenant un campus universitaire, des équipements culturels et sportifs et un espace vert d'une superficie de 3 ha.

Le Gouvernement de Bosnie et Herzégovine a concédé à l'Université de Sarajevo le droit d'utiliser et d'aménager le site et les abords des baraquements. Etant donné l'importance de cette zone dans le développement à venir de la cité, le Gouvernement du Canton de Sarajevo et l'Université de Sarajevo ont décidé de faire de la restructuration urbaine de cette zone une priorité et d'organiser un concours international, en invitant la communauté internationale des architectes, à réfléchir sur ce thème et à soumettre leurs idées. Ce concours d'idées, ouvert et anonyme, en une phase, conforme au règlement UNESCO/UIA sur les concours internationaux d'architecture et d'urbanisme, a reçu l'approbation de l'Union Internationale des Architectes (UIA). Le jury disposera d'un montant total de prix de DM 150 000.-.

Pour participer au concours, les architectes concurrents doivent être en mesure de justifier leurs droits d'exercice dans leurs pays. Les concurrents devront faire parvenir aux organisateurs, par courrier postal ou courrier exprès (type Chronopost, DHL, etc.) les documents suivants, avant le 30 mars 2000:

Une fiche d'inscription datée et signée, mentionnant les noms et prénoms du concurrent ou du chef de l'équipe, son adresse, son numéro de téléphone, de télécopie et de E-mail. Le justificatif de paiement des droits d'inscription. Les droits d'inscription s'élèvent à DM 100.-. Les concurrents doivent s'enquérir des modalités de paiement de ces droits auprès des organisateurs. Il est impératif que le nom du donneur d'ordre du paiement soit identique à celui du concurrent, mentionné sur la fiche d'inscription.

Informations: Sarajevo Canton Planning Institute 71000 Sarajevo, Branilaca Sarajeva street 26, Bosnia and Herzegovina, Federation of Bosnia and Herzegovina, Europe, téléphone 00 387/71 20 95 40, Fax 00 387/71 20 95 43, E-mail: cpl1sa@utic.net.ba.

Composition du Jury: Renzo Piano, Italie; Ferdinand Stracke, Allemagne; Ivan Straus, Bosnie et Herzégovine; Nedzad Kurto, Bosnie et Herzégovine; Ahmed Kapidzic, Bosnie et Herzégovine; Josep Llop Torne, Espagne; Jade Tabet, France.

Date limite de réception des inscriptions: 30 mars 2000. Date limite d'expédition et de dépôt des projets par les concurrents: 1er août 2000. Date limite de réception des projets par les organisateurs: 15 août 2000.

Structure pédagogique de transition, Chartem VD

L'Etat de Vaud, Département des infrastructures, organise un concours d'architecture portant sur la création d'une structure pédagogique de transition. La création d'une nouvelle structure pédagogique donnera une réponse de projet professionnel à une centaine de jeunes en difficultés d'ordre psychosocial et sans solution de formation professionnelle au terme de leur scolarité obligatoire et permettra d'absorber une bonne partie des demandes de jeunes, sans projet au sortir de la scolarité obligatoire et qui n'ont, en général, pas les ressources pour faire front au vide auquel ils sont confrontés.

Le concours se déroule en deux degrés. Le 1er degré du concours a pour but de sélectionner au maximum 12 propositions appelées à être développées au 2ème degré. La somme globale des prix, mentions et indemnités s'élève à Fr. 107 000.-.

L'inscription pour le 1er degré s'adresse exclusivement aux architectes établis en Suisse. Les inscriptions, accompagnées des pièces justifiant le respect des conditions de participation, devront se faire par écrit à l'adresse de l'organisateur. La copie du récépissé attestant du versement d'une finance d'inscription de Fr. 100.- devra être joint à la demande d'inscription. Le versement se fera au CCP 10-2630-8, Département des infrastructures, comptabilité, Lausanne, avec mention «Concours CHARTEM-Vennes - Compte 641 1144 625 - Affaire 396». Ce montant sera remboursé aux concurrents qui rendront un projet admis au jugement du 1 er degré.

Informations: L'Etat de Vaud, Service des bâtiments, Pl. de la Riponne 10, 1014 Lausanne, Tél. 021/316 73 00, Fax 021/316 73 47, E-mail: michel.rosazza@sb.vd.ch.

Le programme du concours peut être consulté également sur le site Internet www.marches-publics.vd.ch (rubrique «Brèves»)

Jury: Alexandre Antipas, Architecte, adjoint de l'architecte cantonal; Jean Vallet, Chef du Service de protection de la jeunesse; Laurent Faessler, Architecte, Lausanne; Ivo Frei, Architecte, Lausanne; Gérard Lugrin, Directeur du COFOP.

Le projet devra être envoyé à l'organisateur au plus tard le 8 mars 2000, le timbre postal faisant foi.

Neubauten Institut für Medizinische Technik, Erlangen-Nürnberg (BRD)

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Universitätsbauamt Erlangen, veranstaltet einen einstufigen und anonymen Realisierungswettbewerb im selektiven Verfahren für die Neubauten des Instituts für Medizinische Technik der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg. Für Preise und Ankäufe stehen DM 160 000.- zur Verfügung.

Um Teilnahme bewerben können sich Architekten und Architektinnen ohne nationale Beschränkung. Es sollen maximal 30 Bewerber eingeladen werden. Die Auswahl von 20 Teilnehmern erfolgt durch Losentscheid.

Die Bewerbungen sind zu richten an das Universitätsbauamt Erlangen, Bohlenplatz 18, D-91054 Erlangen. Tel. 091 31/85 24 900, Telefax 091 31/85 24 977. Auf maximal sieben Seiten A3 sind folgende Nachweise zu erbringen: die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren; die fachliche Eignung durch Nachweise über die in den letzten drei Jahren bearbeiteten Projekte (Wettbewerbserfolge, ausgeführte Projekte mit Angabe der Leistungsphasen); Vita des(r) Büroinhaber und des Büros mit Angabe der Beschäftigten in den letzten drei Jahren, Angabe zu CAD-Arbeitsplätzen.

Termin: Bewerbung bis 9. Februar 2000.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe